

**Abschlussbericht**

**zur**

**Synchronisation des Leitbildes,  
der strategischen Ziele und der  
wesentlichen Produkte  
der Stadt Wittingen**

**NSI Consult**

**Beratungs- und Servicegesellschaft mbH**

Adolfstr. 17

38102 Braunschweig

Marina Romaschin

E-Mail: [m.romaschin@nsi-consult.com](mailto:m.romaschin@nsi-consult.com)

Telefon: 0531 21493030

Stand: 08.05.2023

## Inhaltsverzeichnis

1	Leitbild und Leitziele – bisherige Situation .....	3
2	Workshops zur Potentialanalyse .....	8
3	Leitbild, Strategische Ziele, Wesentliche Produkte – Synchronisation .....	14

## 1 Leitbild und Leitziele – bisherige Situation

Das zuletzt aktualisierte Leitbild der Stadt Wittingen aus dem Jahr 2012 und der Fortschreibung im Jahr 2017 beinhaltet folgende Schwerpunktthemen:

### Arbeitskreis 1: Wirtschaft

#### ▪ Standort

##### – **Innovative Wachstumsregion**

Durch erfolgreiche Kooperationen von Wirtschaftsunternehmen und Bildungseinrichtungen ist die hiesige Region von Forschung und Entwicklung geprägt. Ökologische Energiewirtschaft, Landwirtschaft, Handwerk, spezialisierte Produktion und Dienstleistung treten in Wittingen in Wechselwirkung.

##### – **Zuwanderungsregion**

Unsere Region mit ländlichem Charakter überzeugt durch Bildungsinnovationen, ressourcenschonende Technologien, spezialisierte Produkte und eine moderne Verwaltung. Mit Zuwanderung sind die ausgeprägten wirtschaftlichen und privaten Netzwerke stark und leistungsfähig.

##### – **Vollbeschäftigungsregion**

Der gezielte Einsatz von Steuerungsinstrumenten der Stadtentwicklung sichert ein vielseitig spezialisiertes Arbeitsplatz- und Ausbildungsplatzangebot und eine ausgewogene Gewerbeansiedlung

#### ▪ Verkehr

##### – **Öffentlicher Personenverkehr**

Die generationenübergreifende Mobilität ist attraktiv, bezahlbar und ökologisch. Die Erreichbarkeit der einzelnen Ortschaften und der umliegenden Städte ist sichergestellt. Die koordinierte und abgestimmte Taktung ist auf die Belange der Bürger flexibel eingerichtet.

- **Wirtschaftliche Verkehrsstruktur**  
Eine gezielte Verkehrslenkung auf Straßen, Schienen und den Wasserwegen sichert einen wichtigen Standortfaktor für Industrie, produzierendes Gewerbe und die Landwirtschaft. Die regionale und überregionale Verkehrsstruktur ist leistungsfähig, effektiv und sicher.
  - **Touristische Verkehrsstruktur**  
Die touristische Verkehrsstruktur verbindet die Hotellerie, Gastronomie sowie die Freizeit- und Kulturangebote der einzelnen Ortschaften. Die Vermarktung ist im Tourismuskonzept verankert
- **Infrastruktur**
- **Branchenmix fördern und erweitern**  
Mit Hilfe planungsrechtlicher Instrumente und der Mittelstandsförderung hat sich ein kreativer Branchenmix etabliert. Durch stetige Ansiedlung neuer Betriebe ist die Wertschöpfung in der Region gesichert.
  - **Technische Infrastruktur**  
Durch eine qualifizierte kommunale Entwicklungsplanung ist eine leistungsfähige Breitbandvernetzung der Gewerbeeinheiten und der Ortschaften sichergestellt. Eine sichere, vor Ort erzeugte Energie und -versorgung unter Einbindung regenerativer Energien komplettiert die technische Infrastruktur Wittingens als Wirtschaftsstandort.
  - **Soziale Infrastruktur**  
Wittingen ist eine l(i)ebenswerte Region, die die Vorzüge von Kleinstadt und Land vereint. In traditionellen und alternativen Wohnformen für Jung und Alt, sowie auf attraktiven und bezahlbaren Bauplätzen gestalten die hier lebenden und arbeitenden Menschen ihr Miteinander.

## Arbeitskreis 2: Stadtmarketing

- **Gemeinschaft**
- **Engagement**  
Das gesellschaftliche, sportliche, kulturelle und künstlerische Ehrenamt erfährt in unserer Stadt eine hohe Wertschätzung. Durch dieses Engagement ist ein breites Angebot möglich, das Kreativität und Innovationen fördert und gemeinschaftliche Perspektiven schafft.

- **Interessenvielfalt**  
Die gesellschaftliche Integration der unterschiedlichen Lebensbereiche gelingt in der Freizeit. In Kunst, Kultur und Sport kommen Menschen generationen- und wohnortübergreifend zusammen und leben so Gemeinschaft.
  - **Stolz**  
Wir sind stolz auf die ausgeprägte Vereins- und Verbandsarbeit, die die Offenheit für kurz- und langfristige Begegnungen mit Menschen fördert. Auch die vielfältige Kooperation in Landwirtschaft, Dienstleistung, Industrie und Handwerk bildet eine starke wirtschaftliche Gemeinschaft.
- **Identifikation**
- **KULTURschatz**  
Leistungen werden gewürdigt und weitergegeben. Die Sachkulturgüter werden zum Nutzen aller erhalten und stetig ausgebaut. Durch Wettbewerbe leben die Bürger den Kulturschatz.
  - **NATURschatz**  
Naturschätze sind durch Pflege und Erhaltung für unterschiedliche Zielgruppen erlebbar und erreichbar. Als Natur- und Tourismusattraktionen laden diese zum Genießen ein.
  - **KulturLEBEN**  
Die gelebte Kultur in der Region fördert Begegnungen, begeistert den Nachwuchs und vernetzt Ortschaften. Hier ist ein Rahmen entstanden, in dem die Bürger ihre Fähigkeiten einbringen und entwickeln können. Das ist die Basis für neue kulturelle Strömungen und Weiterentwicklung.
- **Kommunikation**
- **Zielgruppen**  
Das Stadtmarketing richtet sich im privaten Bereich an Bürger und Gäste. In beruflichen Kontexten werden Betriebe und Institutionen angesprochen.
  - **Kommunikationsstrukturen**  
Die Zielsetzungen sind hierbei die Pflege der Gesprächskultur und die Möglichkeit des Mitwirkens. Im Sinne einer Erfolgskontrolle werden die Kommunikationsstrukturen stetig auf ihre Zielorientierung überprüft.

- **Plattformen**

Unterschiedliche Kommunikations-Plattformen für die Innen- und Außendarstellung sind installiert und zentral koordiniert. Die Nutzung von Printmedien, Neuen Medien, Radio und Messen findet in einem ausgewogenen Verhältnis statt.

### **Arbeitskreis 3: Wohlbefinden in moderner Lebensqualität**

- **Bildung**

- **Gesellschaftspolitischer Auftrag**

Unter Berücksichtigung unterschiedlicher Bevölkerungsstrukturen und des Elternwillens ist im Stadtgebiet eine inklusive Bildungslandschaft entstanden. Hochwertige Gebäudeausstattung in den Bildungseinrichtungen trägt zu einer nachhaltigen Qualitätssteigerung bei.

- **Wohnortnahe Bildungs- und Ausbildungsvielfalt**

Wittingen bietet eine Vielfalt an wohnortnahen Bildungseinrichtungen von der Kita bis zum qualifizierten Schulabschluss mit etablierten und neuen Schul- und Ausbildungsformen.

Durch zukunftsfähige Strukturen, wie Ganztagsangebote und flexible nachhaltige Konzepte ist eine Infrastruktur zur Schaffung qualifizierter Arbeitsplätze und regionaler Verbundenheit entstanden.

- **Breit gefächertes Bildungsangebot**

Ein breit gefächertes Bildungsangebot und attraktive Freizeiteinrichtungen wirken positiv auf die Standortsicherung und den Wohlstand in der Region.

- **Leben**

- **Großzügiges, auch familienfreundliches Wohnen**

Das ausreichende, bezahlbare, den unterschiedlichen Bedürfnissen entsprechende Wohnangebot ist für alle gesellschaftlichen Gruppen nutzbar und erreichbar. Das vielfältige Bildungs- und Freizeitangebot trägt zur Lebensqualität von Familien und Singles bei.

- **Langfristige Sicherung der medizinischen Versorgung**

Der Standort mit bedarfsgerechter hochwertiger medizinischer Versorgung und Pflege ist gesichert. Das Krankenhaus, Ärztezentrum und allgemein- sowie fachärztliche Praxen sind ausgebaut und gewährleisten eine umfassende medizinische Betreuung.

- **Ansprechende Naherholung**  
Ein ansprechender Naherholungsraum bietet den Rahmen für genussvolle, kreative und naturverbundene Freizeitgestaltung. Die attraktive Altstadt und die Dörfer bieten nicht nur Bürgern eine hohe Lebensqualität, sondern erfreuen auch Gäste durch die touristische Erschließung.
  
- **Saubere Energie & Umwelt**
  - **Konzept & Strategie**  
Die politische Steuerung durch transparente Planung findet im Dialog mit dem Bürger statt und ist darauf ausgerichtet, mit Natur und Umwelt schonend umzugehen. Reaktionsfähige Konzepte ermöglichen ortsnahe, flexible Organisationsformate, um zukunftssichere Versorgungsstrukturen zu etablieren. Durch die regionale Wertschöpfung sind die Handlungsspielräume verbessert.
  - **Ökologische & ökonomische Faktoren**  
Eine sichere, vor Ort erzeugte Energie und -versorgung unter Einbindung regenerativer Energien wirkt in Wittingen als treibender Wirtschaftsfaktor bezahlbarer Energie. So ist ein gesunder, schadstoffarmer und ressourcenschonender Einsatz sicherer Technologien gewährleistet.
  - **Technologische Möglichkeiten**  
Ein maßvoller, zukunftsfähiger Ausbau und die Nutzung erneuerbarer Energien bieten eine Versorgungsvielfalt in leistungsfähigen regionalen Strukturen. Durch einen ausgewogenen Energiemix und Beratung ist eine Reduktion von Umweltschadstoffen erreicht worden.

## 2 Workshops zur Potentialanalyse

Auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse lud der Bürgermeister zu einer weiteren Zusammenarbeit für den Prozess der strategischen Ausrichtung ein. Sowohl die drei bestehenden Arbeitskreise als auch neue Gesichter waren gern gesehene Gäste.

Im Rahmen von drei jeweils 2-stündigen Workshops wurden die aktuellen Potentiale der Stadt Wittingen im Hinblick auf interne Stärken und Schwächen sowie externe Chancen und Risiken diskutiert. Wofür steht die Stadt Wittingen? Was macht sie besonders und was könnte sie verbessern?

### **1. Wirtschaft, am 07.06.2022:**

**Themen wie Standort, Verkehr, Infrastruktur**

### **2. Stadtmarketing, am 20.06.2022:**

**Themen wie Gemeinschaft, Identifikation, Kommunikation**

### **3. Wohlbefinden in moderner Lebensqualität, am 05.07.2022:**

**Themen wie Bildung, Leben, Saubere Energie und Umwelt**

Die erzielten Ergebnisse aus der Bevölkerung wurden anschließend für die Weiterentwicklung der bisherigen Situation zu Leitbild und Leitziele sowie der Wesentlichen Produkte verwendet, um so die strategische Ausrichtung auf die aktuellen öffentlichen Interessen anzupassen.



Folgend eine Übersicht zu den Ergebnissen. Zunächst die Auswertung des Warm Ups mit der Fragestellung „Wofür steht die Stadt Wittingen?“ und anschließend die Ergebnisse der Potentialanalyse und einer anschließenden Priorisierung der Themenfelder.

## Warm Up

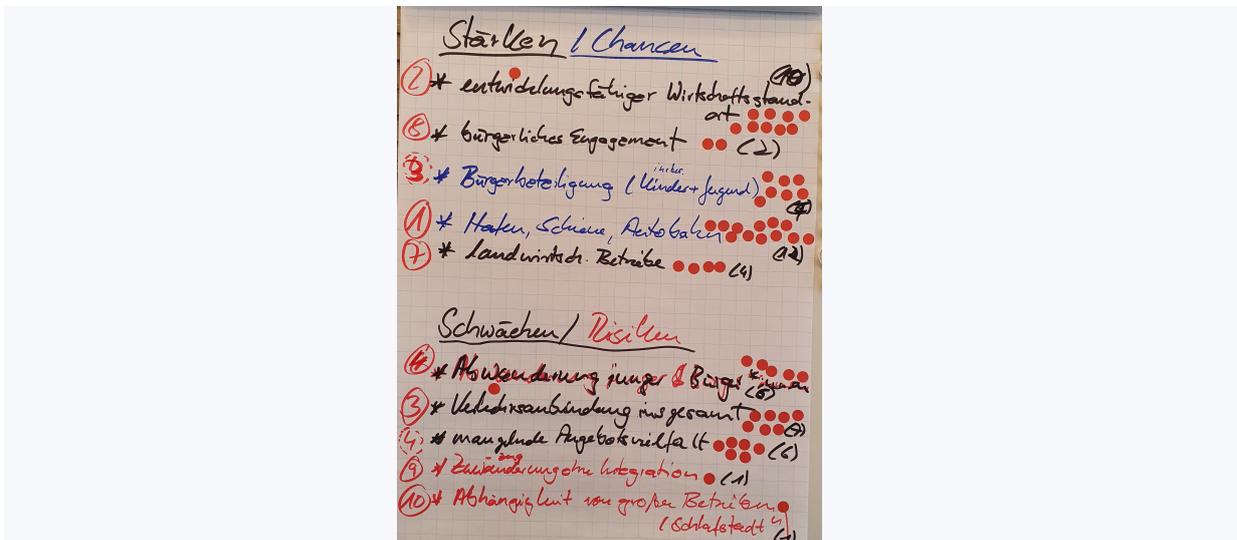
Arbeitskreis I	Arbeitskreis II	Arbeitskreis III
<p>Wofür steht die Stadt Wittingen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>* Zuzugs-Region</li><li>* ländlicher Raum</li><li>* steigende Bevölkerungsanzahl</li><li>* Wirtschaftstandort</li><li>* Wertschöpfung der historischen Einbeziehung</li><li>* schnelle Infrastruktur</li><li>* 26 Ortsteile</li><li>* Zuhause</li><li>* Lebensqualität</li><li>* Bildungsstandort</li></ul>	<p>WOFÜR steht die Stadt Wittingen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ Traditionelle Handwerksstadt (gewesen)</li><li>→ hohe Lebensqualität (kurze Wege)</li><li>→ Freibad</li><li>→ Fachwerkstadt</li><li>→ Zeitungs- und Druckstadt</li><li>→ Volkshochschule</li><li>→ Tourismusbüro</li></ul>	<p>WOFÜR steht die Stadt Wittingen?</p> <ul style="list-style-type: none"><li>→ historische Stadt</li><li>→ ältere Brauerei</li><li>→ Rütting</li><li>→ Grenzstadt</li><li>→ Kleinstadt im ländlichen Raum</li><li>→ gute soziale Infrastruktur</li><li>→ viel Ehrenamt</li><li>→ Bildungszentrum mit Entwicklungspotential</li><li>→ Landwirtschaft</li></ul>

**1. Wirtschaft, am 07.06.2022:**  
**Themen wie Standort, Verkehr, Infrastruktur**

**Bitte nennen Sie Stärken und Schwächen sowie Chancen und Risiken der Stadt Wittingen im Hinblick auf die Themenschwerpunkte: Wirtschaft, Verkehr, Stadt, Region**



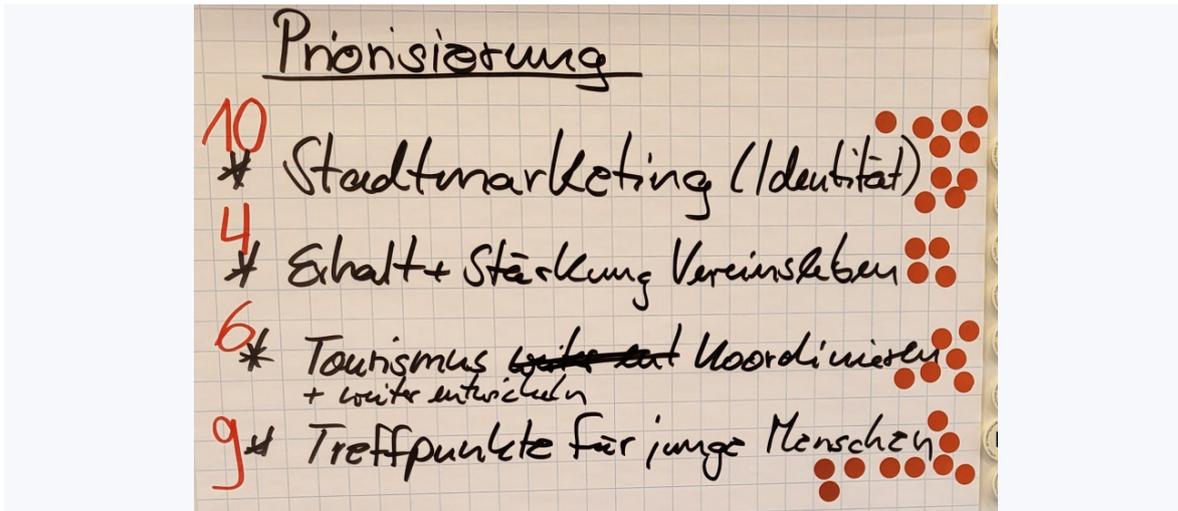
**Priorisierung für die Themenschwerpunkte: Wirtschaft, Verkehr, Stadt, Region**







## Priorisierung für die Themenschwerpunkte: Sport, Freizeit, Kultur, Tourismus



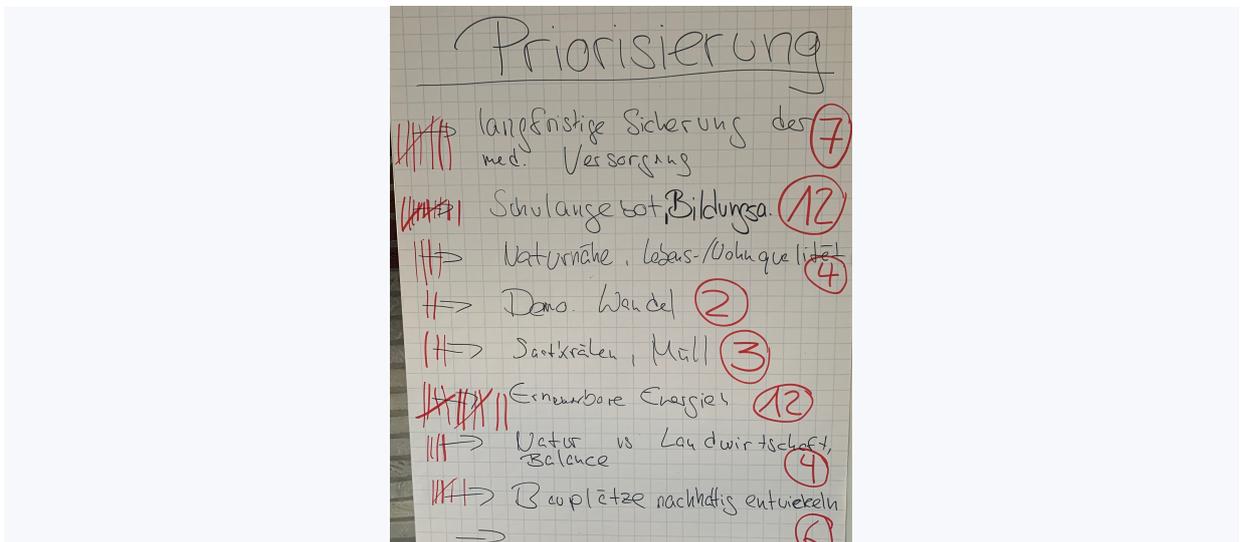
### 3. Wohlbefinden in moderner Lebensqualität, am 05.07.2022: Themen wie Bildung, Leben, Saubere Energie und Umwelt

Bitte nennen Sie **Stärken und Schwächen** sowie **Chancen und Risiken** der Stadt Wittingen im Hinblick auf die Themenschwerpunkte:  
**Energie, Umwelt, Gesundheit, Bildung, Wohnen**





## Priorisierung für die Themenschwerpunkte: Energie, Umwelt, Gesundheit, Bildung, Wohnen



### **3 Leitbild, Strategische Ziele, Wesentliche Produkte – Synchronisation**

Der Haushalt der Stadt Wittingen wird produktorientiert gesteuert. Gem. § 4 Abs. 7 Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung (KomHKVO) sind in jedem Teilhaushalt die wesentlichen Produkte mit den dazugehörenden Leistungen und die zu erreichenden Ziele mit den dazu geplanten Maßnahmen zu beschreiben sowie Kennzahlen zur Zielerreichung zu bestimmen.

Bei der Festlegung der Wesentlichen Produkte durch die Politik lag der Fokus stets auf deren Harmonisierung im Rahmen der drei strategischen Stoßrichtungen aus der Bürgerbeteiligung. Es empfiehlt sich, nicht zu viele Produkte als „wesentlich“ zu deklarieren, da die Profilierung der Stadt sowie Steuerung dieser Produkte sonst deutlich erschwert wird. Die Wesentlichen Produkte sollten einerseits kommunalpolitisch besonders relevant, andererseits finanzstark sein, sodass zukünftig eine intensive Beschäftigung mit diesen Produkten als sinnvoll erachtet wird.

Der Stadtrat hat sich auf die folgenden acht Wesentliche Produkte geeinigt:

- 36500 Bereitstellung von Kinderbetreuungseinrichtungen**
- 21101 Grundschulen**
- 12601 Brandschutz/technische Hilfeleistung**
- 54101 Gemeindestraßen**
- 51101 Orts- und Regionalplanung**
- 424XX Freibad/Hallenbad/Strandbad**
- 11107 Allgemeine Liegenschaftsverwaltung**
- 57101 Wirtschaftsförderung**

Aus der Synchronisation der bisherigen Schritte legt der Stadtrat die folgenden vier strategischen Ziele fest:

- **In den nächsten zehn Jahren die Einwohnerzahl um mindestens 2 % steigern**
- **Zufriedenheitsindex von „gut“ erzielen:** Kennzahlenset zu den Themen Kinder- und Jugend, Attraktivitäten, Bildung, Freizeit, Ehrenamt, Vereinswesen, Feuerwehr, Identität, Generationengerechte Angebote, Mobilität, Wohnen, Digitalisierung, Gesundheit
- **Klimaneutrale Kommune bis zum Jahr 2033 werden**
- **Wirtschaftsstandort stärken und ausbauen mit einer Erhöhung des individuellen Wittingen-Wirtschaftsindex auf „gut“:** Kennzahlenset zu den Themen sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze, Gewerbesteuermessbetrag, Anzahl der Betriebe, Kreative Klasse, Digitalisierung

Für die Wesentlichen Produkte wird im nächsten Schritt ein individuelles Kennzahlensystem im Zusammenspiel mit den strategischen Zielen erstellt. Das bedeutet im Umkehrschluss nicht, dass die anderen Produkte des Haushalts nicht wichtig sind: Es ist vielmehr eine Spezialisierung auf diese Produkte im Hinblick auf die Steuerung der Stadt Wittingen. Das Kennzahlensystem soll dem standardisierten Austausch zwischen der Politik, der Verwaltung und der Bürgerschaft dienen, sodass beispielsweise ein Jahresvergleich von relevanten Kennzahlen ermöglicht wird. Damit lässt sich in den nächsten Jahren eine transparente Verbindung herstellen zwischen den Ergebnissen der Bürgerbeteiligung, den Zielen der Politik und der Umsetzung in der Verwaltung.